

(welcher der Schaumburgischen Chronik gefolgt ist) beide Verse so geändert, daß sie auf 1030 passen, nämlich:

1) MX tribus (d. h. 1000 und 3 Mal 10 = 1030)

2) Annis centenis nongentis ter quoque denis (d. h. 100 + 900 + 3 Mal 10 = 1030).

Solche Berichtigungen geben den besten Beweis für die Unglaubwürdigkeit dieser Memorialverse. Wäre im Uebrigen Hermann von Verbeck bei dem Jahre 1033 geblieben, so träfe das wenigstens mit Conrads II. Anwesenheit in Minden besser zusammen (s. oben Note 5). In demselben Jahre hat Conrad auch dem Bisthume Minden ein Privilegium ertheilt<sup>9a)</sup>.

Hermann von Verbeck hat es übrigens für erforderlich geachtet, seine letztere Angabe der Mindischen Chronik in dieser selbst noch wieder zu berichtigen. Die Berichtigung beziehet sich jedoch vorzüglich auf die Abstammung und nähert sich damit der Schaumburgischen Chronik. Da wir jedoch dieser Berichtigung weiterhin noch zu einer anderen Ausführung bedürfen, so lassen wir dieselbe vollständig folgen.

Bei Erzählung der Gründung Hamburgs und Lübecks durch den Holsteinischen Grafen sagt Hermann in einer Anmerkung (Leibniz, l. c. p. 177):

Nota. De fundatione Schowenborch dictum est supra in gestis XV. episcopi (die Zahl XI. bei Leibniz ist offenbar nur ein Versehen), modo dicendum est aliter. Nam primo originem duxerunt a dyocesi Magdeburgensi. Isti, qui primitus hic venerunt, fuerunt duo fratres et habuerunt hi unum fratrem pro episcopo, et fuit forte episcopus Bruno<sup>10)</sup>, et fuerunt comites et habuerunt cometiam Zantersleve, et habuerunt tunc pro armis unum blavum leonem in albo campo, quod modo habent. Isti

<sup>9a)</sup> Leibniz l. c. p. 115 in den Anmerkungen zu dem Praecept. Ludovici Pii de limit. eccles. Hildesh.

<sup>10)</sup> Nach Hermanns eigener etwas vorher gehender Angabe wäre Bruno, der 16. Bischof, 1039 auf den Bischofsstuhl gekommen. So unzuverlässig ist der Chronist in den Jahresangaben. Uebrigens ward Bruno nach den neuesten Forschungen (Mooyer, Onomasticon chron. hierarch. Germ.) am 5. Mai 1037 erwählt.